

Tagungsorganisation

Susanna Satzger, Telefon: 08158 251-126, Telefax: 08158 99 64 26,
Email: satzger@ev-akademie-tutzing.de, beantwortet Ihre Anfragen
zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr
bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich. Bitte verwenden Sie
die beiliegende Anmeldekarte, den Online-Modus bzw. die Email-
Anschrift der Tagungsorganisation. Ihre Anmeldung wird nicht
bestätigt und ist verbindlich, sollten Sie von uns nicht spätestens eine
Woche vor Tagungsbeginn eine Absage wegen Überbelegung erhalten.
Anmeldeschluss ist der 8. Mai 2015.

Abmeldung

Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir
bis spätestens zum 8. Mai 2015 um entsprechende schriftliche
Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen 50 % des vollen Preises,
mit Tagungsbeginn 100 % der von Ihnen bestellten Leistungen in
Rechnung gestellt. Nach Abmeldefrist entfällt der Anspruch auf
Ermäßigung. Sie erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung über
den Eingang Ihrer Abmeldung.

Preise

für die gesamte Tagungsdauer:	€
Teilnahmebeitrag (inkl. Konzert)	80.–
(für Mitglieder der Südosteuropa-Gesellschaft)	70.–
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück)	57.–
Vollpension	
– im Einzelzimmer	167.–
– im Doppelzimmer	125.–
– im DZ alz EZ	179.–
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung	10.–

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder
EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzel-
leistungen können nicht rückvergütet werden.

Ermäßigung

Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr)
und Arbeitslose erhalten eine Ermäßigung von 50 %. JournalistInnen
wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn der Presseausweis von einer
ausstellungsberechtigten Organisation vorliegt. Eine Kopie Ihres
Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Stiftung Schloss Tutzing

Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, für den Erhalt des
denkmalgeschützten Gesamtensembles „Schloss und Park Tutzing“
Sorge zu tragen. Möchten Sie der Stiftung einen Betrag zukommen
lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

Kooperationspartner



Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln
finanziert.



Die Bundeszentrale für politische Bildung hat für diese Tagung
einen Zuschuss in Aussicht gestellt.

Verkehrsverbindungen

Für die Planung Ihrer Anreise nutzen Sie bitte das Portal
Greenmobility auf unserer Homepage.
Die Akademie verfügt nur über eine begrenzte Anzahl von Park-
plätzen. Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.
Ab München Hbf: S6 (Tiefgeschoss) bis Endstation Tutzing oder
Regionalbahn der Richtung Garmisch bzw. Kochel. Fußweg vom
Bahnhof zur Akademie: 10 Minuten. Mit dem Auto fahren Sie von
München auf der A95 in Richtung Garmisch bis Starnberg, von
Starnberg auf der B2 bis Traubing, dort links nach Tutzing.

Tagungsgäste, die zur Anreise öffentliche Verkehrsmittel benutzen und
dieses durch Vorlage ihres Fahrscheins (Mindestbetrag: 10.– €) an der
Rezeption nachweisen können, erhalten auf den Tagungsbeitrag einen
Preisnachlass von 10.– €.

Bildnachweis: Dr. Hansjörg Brey, München
Tagungsnummer: 0632015

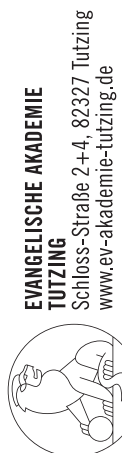
Evangelische Akademie Tutzing
Schloss-Straße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de
Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde



klimaneutral
gedruckt
Zertifikatsnummer:
53275-1401-1007
www.climatepartner.com



Der CO₂-neutrale Versand
mit der Deutschen Post



Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Selbstbewusste Türkei – Null Probleme?

Eine Bestandsaufnahme der modernen Türkei

17. bis 19. Mai 2015

In Kooperation mit der Südosteuropa-Gesellschaft, München

(KEIN) FRIEDEN IN DER HEIMAT – (KEIN) FRIEDEN IN DER WELT? EINE BESTANDSAUFNAHME DER MODERNEN TÜRKEI

Mit stolzen Wachstumsraten und bemerkenswerten außenpolitischen Erfolgen gewann die Türkei in der Ära der AKP-Regierung zunehmend an Selbstbewusstsein. Mit ihrem Vorsatz: „Null Probleme mit den Nachbarn“ scheint die türkische Außenpolitik in Zeiten des Bürgerkriegs in Syrien heute jedoch weitgehend gescheitert. Zugleich erkennen viele Beobachter in der Innenpolitik unter der Präsidentschaft von Erdoğan zunehmende autoritäre Tendenzen.

Türkei-Experten aus Wissenschaft, Politik und Medien versuchen eine Bestandsaufnahme der aktuellen Entwicklungen und Perspektiven des Landes: Wo sind die Erfolge und Grenzen des türkischen Wirtschaftsmodells? Welche Bedeutung spielt der politische Islam? Steht die Rechtsstaatlichkeit in Gefahr? Welche Antworten findet die türkische Außenpolitik im Angesicht scheiternder Staaten, Terror und Vertreibung in der Nachbarschaft? Wie sind heute das Verhältnis der Türkei zu Europa und die EU-Beitrittsperspektive? Wie gestaltet sich das deutsch-türkische Verhältnis in diesen schwierigen Zeiten?

Wir laden alle an diesen Fragen Interessierten sehr herzlich zur Information und zum Austausch in die Evangelische Akademie Tutzing am Starnberger See ein. Insbesondere wendet sich die Veranstaltung an Personen, die an den Entwicklungen der Türkei im Innern und in ihren Außenbeziehungen interessiert sind, die einen persönlichen Bezug zur Türkei bzw. dem deutsch-türkischen Verhältnis haben sowie an diejenigen, die beruflich mit der Türkei zu tun haben sowie an Europapolitik Interessierte.

Tagungsteam

Dr. Franz-Lothar Altmann, Assoc. Prof. Universität Bukarest und Südosteuropa-Gesellschaft, München
Dr. Hansjörg Brey, Südosteuropa-Gesellschaft, München
Dr. Johanna Deimel, Südosteuropa-Gesellschaft, München
Dr. Martin Held, Evangelische Akademie Tutzing

SONNTAG, 17. MAI 2015

Anreise ab 16.00 Uhr

18.00 Uhr Beginn der Tagung mit einem Anreisebuffet

19.00 Uhr **Begrüßung und Einführung in die Tagungsthematik**
Prof. em. Dr. Heinz-Jürgen Axt
Dr. Martin Held

19.30 Uhr **Quo vadis Türkei?**

Podiumsdiskussion mit:
Botschafter Dr. Eckart Cuntz
Michelle Müntefering MdB
Prof. Dr. Udo Steinbach
Senada Sokollu
Moderation: Prof. em. Dr. Heinz-Jürgen Axt

21.00 Uhr informelle Gespräche in den Salons

MONTAG, 18. MAI 2015

07.45 Uhr Meditation am Morgen
Imam Benjamin Idriz

Boom am Bosphorus: Erfolge und Grenzen des türkischen Wirtschaftsmodells
09.00 Uhr **Die wirtschaftliche Entwicklung der Türkei und zukünftige Herausforderungen im Lichte eines Transatlantischen Handels- und Investitionsabkommens**
Dr. Erdal Yalcin

Zwischen Konservatismus und Wandel: Anatolische Unternehmer als „islamische Calvinisten“
Gerald Knaus
Moderation: Helge Tolksdorf

10.30 Uhr Kaffeepause

Demokratie auf Abwegen? Türkische Innenpolitik in der Ära Erdoğan
11.00 Uhr **Erdoğan's neue Türkei: Die Restauration des autoritären Staates im Namen der Demokratie?**
Dr. Günter Seufert

Aufstand gegen Erdoğan: Opposition und Bürgerbewegung in der Türkei
Senada Sokollu
Moderation: Maximilian Popp

12.30 Uhr Mittagessen

Türkische Außenpolitik im Wandel

14.00 Uhr **Die türkische Außenpolitik – Kontinuität und Wandel**
Dr. Ernst Reichel

Bestimmungsfaktoren der türkischen Außenpolitik in der Ära Erdoğan
Prof. Dr. Kerem Öktem
Moderation: Dr. Hansjörg Brey

16.00 Uhr Kaffeepause

Null Probleme mit den Nachbarn? Türkische Außenbeziehungen zwischen Anspruch und Wirklichkeit
16.30 Uhr **Schwierige Nachbarschaften: Türkische Außenbeziehungen zu Armenien, Israel, Syrien, Ägypten**
PD Dr. Gülistan Gürbey

Der kurdische Faktor in der türkischen Außenpolitik
Martin Weiss
Moderation: Dr. Hansjörg Brey

18.30 Uhr Türkisch-Bayerisches Buffet

20.00 Uhr **Bavaturka – „Türkische Reise“**
Konzert der Unterbibberger Hofmusik
anschließend informelle Gespräche in den Salons

DIENSTAG, 19. MAI 2015

07.45 Uhr Meditation am Morgen
Dr. Martin Held

Verblasste Träume: Türkische Außenpolitik und Europäische Integration
09.00 Uhr **Strebt die Türkei noch nach Europa?**
Prof. Dr. Hüseyin Bağcı

Die Türkei als Beitrittskandidat: Blockaden und Auswege aus deutscher Sicht
Ludwig Schulz
Moderation: Dr. Franz-Lothar Altmann

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr **Türken und Deutsche – ein besonderes Verhältnis**
Abschlusspodium mit:
Lale Akgün
Dr. Yasar Aydin
Arif Taşdelen MdL
Moderation: Dr. Martin Held

12.30 Uhr **Abschluss** der Tagung mit dem Mittagessen

Referierende / Moderation / Tagungsteam

Lale Akgün, ehem. MdB, Staatskanzlei des Landes NRW, Köln
Dr. Franz-Lothar Altmann, Assoc. Prof. Universität Bukarest und Südosteuropa-Gesellschaft, München
Prof. em. Dr. Heinz-Jürgen Axt, Vizepräsident der Südosteuropa-Gesellschaft, Duisburg
Dr. Yasar Aydin, HafenCity Universität, Hamburg
Prof. Dr. Hüseyin Bağcı, Middle East Technical University, Ankara
Dr. Hansjörg Brey, Südosteuropa-Gesellschaft, München
Dr. Eckart Cuntz, Botschafter der Bundesrepublik Deutschland beim Königreich Belgien, Brüssel, ehem. Deutscher Botschafter in Ankara
Dr. Johanna Deimel, Südosteuropa-Gesellschaft, München
PD Dr. Gülistan Gürbey, Fachbereich Politik- und Sozialwissenschaften, Freie Universität Berlin
Dr. Martin Held, Evangelische Akademie Tutzing
Imam Benjamin Idriz, Islamische Gemeinde Penzberg
Gerald Knaus, Vorsitzender European Stability Initiative, Istanbul
Michelle Müntefering MdB, Vorsitzende der Deutsch-Türkischen Parlamentariergruppe, Deutscher Bundestag
Prof. Dr. Kerem Öktem, Zentrum für Südosteuropa-Studien, Universität Graz
Maximilian Popp, Der Spiegel, Hamburg
Dr. Ernst Reichel, Auftraggeber für Südosteuropa, die Türkei und die EFTA-Staaten, Auswärtiges Amt, Berlin
Ludwig Schulz, Deutsches Orient-Institut, Berlin, MEIA Research, München
Dr. Günter Seufert, Senior Fellow Forschungsgruppe EU/Europa, Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin
Senada Sokollu, Korrespondentin, Türkische Redaktion, Deutsche Welle, Istanbul
Prof. Dr. Udo Steinbach, Leiter des Governance Center Middle East/North Africa an der Humboldt-Viadrina School of Governance, Berlin, ehem. Direktor Deutsches Orient-Institut
Arif Taşdelen MdL, Sprecher der SPD-Landtagsfraktion für Migrations- und Integrationspolitik, Bayerischer Landtag, München
Helge Tolksdorf, Leiter Referat EB3 – EU-Erweiterung, Südosteuropa, Türkei, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie Berlin
Martin Weiss, ehem. außenpolitischer Referent im Bundestag, Berlin
Dr. Erdal Yalcin, Ifo Institut, Stellvertretender Leiter des Ifo Zentrums für Außenwirtschaft, München

KONZERT

Bavaturka – Türkische Reise

Die *Unterbibberger Hofmusik* mischt seit über einem Jahrzehnt echte Volksmusik und hochkarätigen Jazz. Franz Josef Himpsl und seine Musiker begeben sich in Bavaturka auf eine Begegnungsreise in den Orient und mischen bayerische und türkische Volkslieder.
www.unterbibberger.de